

Niederschrift
der 09. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe

Sitzungsdatum: Dienstag, den 20.06.2023
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 17:35 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

stellv. Vorsitzende/r

Herr Marc Quintana Schmidt
Herr Detlef Lindner

Mitglieder

Herr Robert Gränert
Herr Christian Meier
Herr Gerd Schlimper

Vertreter

Herr Volker Borbe
Herr Hans Joachim Krämer
Frau Kathrin Ruhnke

Vertretung für Herrn Thoralf Pieper
Vertretung für Herrn Mario Gutknecht
Vertretung für Herrn Henrik Gotsch

Protokollführer

Frau Madlen Zicker

von der Verwaltung

Frau Steffi Behrendt
Frau Inke Herzog-Stahl
Frau Andrea Jurk
Herr Andre Kobsch
Herr Dr. Christoph Langner
Frau Sylvia Lieckfeldt
Herr Andreas Pagels
Herr Yones Seoudy
Herr Wolfgang Spitz
Herr Timo Viecens

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 08. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 06.06.2023
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
 - 3.1** Änderung der Entgeltordnung der Stadtbibliothek
Vorlage: B 0042/2023
 - 3.2** Neufassung der Musikschulsatzung und Änderung der Musikschulgebührensatzung
Vorlage: B 0043/2023
 - 3.3** Änderung der Entgeltordnung des Stadtarchivs
Vorlage: B 0044/2023
 - 3.4** Änderung der Entgeltordnung des Zoos
Vorlage: B 0045/2023
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
 - 4.1** Prüfergebnis zum Beschluss 2022-VII-12-1007
Vorlage: ZU 0017/2023
 - 4.2** Finanzanalyse zur Haushaltsdurchführung per 30.04.2023
Vorlage: ZU 0018/2023
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 9 Mitgliedern des Ausschusses für Finanzen und Vergabe sind 8 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch den 1. stellvertretenden Ausschussvorsitzenden, Herrn Marc Quintana Schmidt, geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen/Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: Zustimmungen Gegenstimmen Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 08. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 06.06.2023

Die Niederschrift der 08. Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe vom 06.06.2023 wird ohne Änderung/Ergänzung bestätigt.

Abstimmung: 6 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

zu 3.1 Änderung der Entgeltordnung der Stadtbibliothek Vorlage: B 0042/2023

Frau Behrendt gibt einführende Worte zu den vier vorliegenden Beschlussvorlagen, hinsichtlich der Erhöhungen der jeweiligen Entgeltordnungen bzw. Gebührensatzungen. Sie merkt an, dass auch die Hansestadt Stralsund im kulturellen Bereich von massiven Preissteigerungen betroffen ist.

Um den bestehenden negativen Salden entgegenzuwirken, die angesichts der Mehrbelastungen des Haushaltes durch Kostensteigerungen bei Dienstleistungen (u.a. Bewachung, Reinigung, Instandsetzung, Unterhaltung etc.) und bei den Personalaufwendungen entstehen, wurde durch den Oberbürgermeister angeordnet, alle Entgeltordnungen zu prüfen und ggf. anzupassen.

Die vorgelegten vier Beschlussvorlagen würden zu jährlichen Mehreinnahmen von 220.000 EUR führen. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass die Benutzerzahlen/Besucherzahlen gleichbleiben. Sie teilt ferner mit, dass weitere Vorlagen in Bearbeitung sind bzw. den Ausschüssen mit den jeweiligen Einladungen bereits übersandt wurden (Bildung-, Kultur,- Sportausschuss).

Frau Behrendt informiert, dass das Stralsund Museum auch eine neue Entgeltordnung, in Vorbereitung der Eröffnung des Katharinenklosters erarbeitet. In Anbetracht dessen, dass die Eröffnung noch Zeit in Anspruch nimmt, wurde diese vorerst zurückgestellt.

Bei der Erarbeitung der Beschlussvorlagen wurden laut Frau Behrendt unterschiedliche Perspektiven beachtet. Sowohl die Konsolidierung des städtischen Haushaltes als auch die finanzielle Belastung der Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Hansestadt Stralsund wurden berücksichtigt.

Bei der Erarbeitung der Vorschläge wurde die Verwaltung von verschiedenen Prämissen geleitet. Sie führt aus, dass die kulturellen Angebote weiter aufrecht gehalten werden sollen. Aus diesem Anlass wurden u.a. die Entgelte und Gebühren von vergleichbaren Städten im

Bundesland Mecklenburg-Vorpommern gegenübergestellt. Die Hansestadt Stralsund bewegt sich nun im Durchschnitt. In allen vier Einrichtungen werden die Ermäßigungstatbestände fortbestehen.

Die Änderungen in der Musikschule sollen zum neuen Schuljahr 2023/2024 in Kraft treten. Dazu wird ein Bürgerschaftsbeschluss im Juli 2023 benötigt. Alle weiteren geänderten Entgeltordnungen sollen zum 01.11.2023 Gültigkeit erlangen, da der Zoo auf die Winterpreise umstellt.

Hinsichtlich der Bibliothek informiert Frau Behrendt, dass die entgeltfreie Nutzung für Minderjährige bis zum 18. Lebensjahr bestehen bleibt. Unverändert bleiben ebenso die Entgelte für Fernleihen. Änderungen sind vorgesehen im Bereich der Entgelte für Jahres- und Familienkarten. Diese erhöhen sich um 3 EUR pro Jahr. Die Säumniszuschläge erhöhen sich um 0,10 EUR pro Öffnungstag und Medium. Es werden 4.200 EUR Mehreinnahmen pro Jahr erwartet.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende bedankt sich für die Ausführungen.

Herr Lindner stellt im Namen seiner Fraktion Bürger für Stralsund einen Verweisantrag zurück in die Fraktionen. Es besteht zu allen vier vorliegenden Vorlagen Klärungsbedarf.

Herr Quintana Schmidt stimmt dem zu und teilt mit, dass bei der Fraktion DIE LINKE./SPD ebenso Redebedarf besteht. Da am 04.07.2023 die nächste Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Vergabe stattfindet, steht einer Vertagung der Vorlagen nichts im Wege.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende lässt über den Verweisungsantrag von Herrn Lindner abstimmen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus, die Vorlage B 0042/2023 zurück in die Fraktionen zu verweisen.

**zu 3.2 Neufassung der Musikschulsatzung und Änderung der Musikschulgebührensatzung
Vorlage: B 0043/2023**

Bezüglich der Musikschule schlägt die Verwaltung neben der Änderung der Musikschulgebührensatzung ferner eine Neufassung der Musikschulsatzung vor. Die bisherige Musikschulgebührensatzung stammt aus dem Jahr 2008.

Es werden im Jahr 2023 Mehreinnahmen in Höhe von 38.000 EUR sowie ab dem Jahr 2024 jährliche Mehreinnahmen in Höhe von 116.000 EUR erwartet. Es handelt sich hierbei um eine moderate Erhöhung, laut Frau Behrendt.

Auf Nachfrage von Herrn Quintana Schmidt merkt Herr Spitz an, dass eine einheitliche Kostenstruktur in der Musikschule bestehen bleibt und keine Mehrkosten für auswärtige Teilnehmende angedacht sind. Alle vorliegenden Entgeltordnungen sehen keine Zuschläge an auswärtige Benutzende vor. Herr Quintana Schmidt begrüßt dies ausdrücklich. Er fragt ferner, ob die Mehreinnahmen im Haushalt für das Jahr 2023 bereits eingeplant sind. Frau Behrendt teilt dazu mit, dass diese noch keine Berücksichtigung im Haushalt 2023 gefunden haben.

Auf Nachfrage von Herrn Lindner merkt Herr Spitz an, dass es eine Musikschule des Kreises V-R sowie eine Musikschule der Kommune gibt. Es ist nicht geregelt, wer eine Musikschule vorhalten darf und entsprechend sind keine Ausgleichszahlungen geregelt. Ihm sind keine Beispiele im Bundesland bekannt, wo es derartige Ausgleichszahlungen gibt.

Auf weitere Nachfrage von Herrn Quintana Schmidt teilt Herr Spitz mit, dass sich die Hansestadt Stralsund mit der neuen Gebührenordnung dem Landesdurchschnitt annähert. Es wurde eine verantwortbare Steigerung vorgenommen. Genaueres kann aus den Anlagen der Beschlussvorlage entnommen werden.

Herr Lindner stellt im Namen seiner Fraktion einen Verweisungsantrag in die Fraktionen.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende lässt über den Verweisungsantrag von Herrn Lindner abstimmen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus, die Vorlage B 0043/2023 zurück in die Fraktionen zu verweisen.

**zu 3.3 Änderung der Entgeltordnung des Stadtarchivs
Vorlage: B 0044/2023**

Das Stadtarchiv rechnet mit ca. 2.000 EUR Mehreinnahmen pro Jahr. Die Benutzung in Höhe von 10,00 EUR/pro Tag sowie die Entgelte für Beglaubigungen, Datenträger etc. bleiben unverändert. Die Kopier- und Scanleistungen werden im Centbereich angehoben sowie die kommerzielle Nutzung der Archivbestände.

Herr Lindner stellt im Namen seiner Fraktion einen Verweisungsantrag in die Fraktionen.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende lässt über den Verweisungsantrag von Herrn Lindner abstimmen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus, die Vorlage B 0044/2023 zurück in die Fraktionen zu verweisen.

**zu 3.4 Änderung der Entgeltordnung des Zoos
Vorlage: B 0045/2023**

Hinsichtlich des Zoos teilt Frau Behrendt mit, dass eine differenzierte Anpassung der Entgelte vorgesehen ist. Die Preise für die Jahreskarten werden nicht verändert, sodass die Zoo-besucherinnen und -besucher aus Stralsund und der näheren Umgebung davon profitieren. Für Kinder bis zu drei Jahren bleibt der Besuch weiterhin kostenfrei. Für Tages- sowie Familienkarten sind Steigerungen von 0,50 EUR bis zu 3 EUR vorgesehen. Sie verweist auf die in der Anlage beigefügte Synopse sowie die Vergleichswerte anderer Einrichtungen im Bundesland M-V.

Herr Lindner stellt im Namen seiner Fraktion einen Verweisungsantrag in die Fraktionen.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende lässt über den Verweisungsantrag von Herrn Lindner abstimmen.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

Die Ausschussmitglieder sprechen sich einstimmig dafür aus, die Vorlage B 0045/2023 zurück in die Fraktionen zu verweisen.

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

**zu 4.1 Prüfergebnis zum Beschluss 2022-VII-12-1007
Vorlage: ZU 0017/2023**

Herr Viecens stellt die Zuarbeit hinsichtlich der Möglichkeiten einer Förderung der energetischen Sanierung des gesamten Gebäudekomplexes inklusive Trauerhalle des Zentralfriedhofes Stralsund vor.

Die Zuarbeit wird zur Kenntnis genommen.

**zu 4.2 Finanzanalyse zur Haushaltsdurchführung per 30.04.2023
Vorlage: ZU 0018/2023**

Frau Jurk stellt die Finanzanalyse zur Haushaltsdurchführung per 30.04.2023 vor (siehe Zuarbeit). Sie geht insbesondere auf die Tarifeinigung im TVöD, den Anteil der Stadt als Wohnsitzgemeinde bezüglich der Kita-Förderung sowie auf die regionalisierte Mai-Steuerschätzung ein.

Auf Nachfrage von Herrn Quintana Schmidt wird aktuell an dem Haushalt für das Jahr 2024 gearbeitet. Die Fachämter sind dazu angehalten, bis zum 14.7. die Planungen in der Kämmererei einzureichen. Ein vollständiger Haushaltsausgleich ist sehr fraglich.

Positiv zu erwähnen ist, dass aus der Nachveranlagung der Eingemeindung der Flächen Kramerhof die Hansestadt Stralsund 300.000 EUR erhalten hat.

Herr Quintana Schmidt bedankt sich für die Ausführungen.

Die Zuarbeit wird zur Kenntnis genommen.

zu 5 Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder haben keinen Redebedarf im öffentlichen Teil der Sitzung.

zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Der stellv. Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass der Ausschuss für Finanzen und Vergabe dem Hauptausschuss empfiehlt, die Vorlagen H 0006/2023 und H 0045/2023 gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

gez. Marc Quintana Schmidt
stellv. Ausschussvorsitzende

gez. Madlen Zicker
Protokollführung